

## *Eröffnung*

*Prof. Dr. Hans Richter*

Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft – GFWW – e. V.

Sehr geehrter Herr Minister Junghanns,  
geehrte Mitglieder des Bundestages, Landtages und der  
Stadtverordnetenversammlung,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

Wir, die Veranstalter, freuen uns und fühlen uns geehrt, dass Sie so zahlreich unserer  
Einladung zur Plenarsitzung im Rahmen der Festveranstaltung

### **„Frankfurt (Oder) – 50 Jahre Standort für Innovation und Halbleitertechnologie“**

hier in das Kleist Forum der Hanse- und Universitätsstadt Frankfurt (Oder) gefolgt  
sind. Anwesend sind Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Finanzinstituten  
und von Verbänden. Unter den Teilnehmern aus anderen Bundesländern sind u. a.  
Vertreter des Dezernats für Wirtschaft Dresden, die Leibniz-Sozietät der  
Wissenschaften zu Berlin mit ihrem Sekretär der Klasse Naturwissenschaften,  
Unternehmer und Vertreter von Forschungseinrichtungen. Namentlich erwähnen  
möchte ich die Teilnehmer aus dem Ausland,

- Herrn Prof. Hermann Grimmeiss, Vice President des European Materials  
Forum von der Universität Lund, Schweden. 1985 das erste Mal in Frankfurt  
(Oder), Gründungsdirektor der IHP GmbH 1991 und dazu Direktor von 1992 –  
1993 sowie Mitglied des Gründungssenates der Europa-Universität Viadrina,
- Magnifizienz Prof. Heinrich Kern, Rektor der Universität Krems, Österreich  
und in den 90er Jahren im Auftrag der Treuhand in Frankfurt (Oder) tätig,
- Herrn Dr. Robert Falster, MEMC, London, seit 1989 mit dem Standort über die  
GADEST und langjährige Verbindungen zu Fragen der Eigenschaften und  
Charakterisierung von Silizium für die Mikro- und Nanoelektronik in Kontakt,
- Herrn Eddy Blokken, Solarbeauftragter, SEMI, Brüssel, im September 2007 das  
erste Mal hier, eventuell treffen wir uns am Montag zum dritten Mal in  
Berlin/Brandenburg.

Anlass unserer heutigen Veranstaltung ist die Aufnahme der Produktion von  
Halbleiterprodukten im Jahr 1958, also vor 50 Jahren. Die Initiative dieses Jubiläum  
aufzugreifen, geht auf den Verein Brandenburger Ingenieure und Wirtschaftler zurück,  
der sich der Traditionspflege verpflichtet fühlt. Mit der Stadt Frankfurt (Oder),

dem Verein Brandenburger Ingenieure und Wirtschaftler, der Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft und dem Hanse Club für Wirtschaft Frankfurt (Oder) haben sich 4 Veranstalter zunächst unterschiedlichen Motivationen und Interessen folgend, zusammen getan, die das Jubiläum zum Anlass nehmen, die Leistungskraft des Wirtschaftsstandortes Region Frankfurt (Oder) nach Außen und in die Stadt und Region hinein zu dokumentieren, seine Traditionen und Perspektiven aufzuzeigen und seine Einordnung in den Industriestandort Deutschland bzw. Europa zu bekunden. Bekundet wird dies anhand der begleitenden Ausstellung, der herausgegebenen Festschrift und der Plenarsitzung. Mit dem gewählten Termin, auch ein guter Auftakt hinsichtlich der Präsentation auf der in der nächsten Woche stattfindenden Hannover Messe.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, gestatten Sie mir bitte unter all denen, die sich bei der Organisation der Festveranstaltung verdient gemacht haben, Herrn Kugler besonders hervorzuheben. Ohne Herrn Kugler hätte es diese Veranstaltung nicht gegeben, sie ist auf sein Engagement und unermüdliches Wirken zurückzuführen. Dafür gebühren ihm besonderer Dank und Anerkennung. Danken möchte ich auch im Namen der Veranstalter den Mitgliedern des Programm- und des Organisationskomitees, die mit ihrem Namen und ihrem Engagement sich zu dem Anliegen, diese Festveranstaltung durchzuführen, bekannt haben. Besonders verpflichtet fühlen sich die Veranstalter bei all denen, die durch Spenden und Beiträge die Finanzierung einer solchen Veranstaltung ermöglicht haben, so

- Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
- Sparkasse Oder-Spree
- Hanse Club Wirtschaft für Frankfurt e. V.
- Stadt Frankfurt (Oder)
- Technologiestiftung Brandenburg GmbH
- Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.
- Vereinigung der Unternehmerverbände in Berlin und Brandenburg e. V.
- alpha microelectronics GmbH
- ARUS Sprachendienst GbR
- Autoland Wildauer Automobile GmbH
- Deutsche Bank PGK AG
- First Solar GmbH
- Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH
- Handwerkskammer Frankfurt (Oder)
- Industrie und Handelskammer Ostbrandenburg
- Oderson AG
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH

In erster Näherung lässt sich die Entwicklung des Halbleiterstandortes in 3 Etappen gliedern:

**1958...1990:**

Dominierende Branche ist die Halbleiterelektronik, geprägt durch das Halbleiterwerk Frankfurt (Oder) als Produktionsstandort mit eigenem Industrieforschungspotential und Berufsausbildung und das Akademieinstitut IPW(später IHP), in dem seit 1972 im Institut Falkenhagen und seit 1983 mit dem IHP Frankfurt (Oder) sowohl Grundlagen - als auch angewandte Forschung betrieben wurde.

**1990...2005:**

- Umstrukturierung und Reaktivierung des Elektronikstandortes geprägt durch Aus- und Neugründung von KMU, z. B. Gärtner Electronic Design, alpha microelectronics, Greenway Systeme, Microtechnology Services GmbH, Microelectronic Assembly GmbH, lesswire AG, Optoelektronische Geräte GmbH
- Neubau des IHP
- Gründung Institut für Solar Technologien GmbH
- Kooperation zwischen den Unternehmen und neu etablierten Hochschulen und Forschungseinrichtungen

**Ab 2005:**

- Ansiedlung von Photovoltaik-Firmen als Produzenten von Modulen und Systemen
- Aufbau von Beziehungen der Photovoltaik-Firmen zum Umfeld

Diese Etappen spiegeln sich im Vortragsprogramm wieder.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, unter ihrer Federführung hat das Programm-Komitee ein breit gefächertes Programm erstellt und ich erlaube mir ihnen das Wort zur Begrüßung zu übergeben.